



Ohne Kompromisse

Perfekte Hygiene
und echte Freundlichkeit: Seite 2 / 3

Einladung zum Kauf

Professionelle Sauberkeit
schafft Kauf-Freude: Seite 7

Kompetente Leistung

Cujic-Qualität im
Kundenurteil: Seite 8



Auch eine Cujic-Leistung: Ivana Loncarevic im Service-Einsatz bei Lindner Esskultur auf dem Berliner Tauentzien. Freundlichkeit ist dabei ebenso ein Muss wie die professionelle Arbeit und das ansprechende Outfit.



So urteilt der Kunde:

Cujic weiß, was unsere Kunden erwarten

Claudia Mehrl gehört zur Geschäftsleitung Lindner. Wir sprechen mit ihr über die Zusammenarbeit mit dem Cujic-Team.

Frau Mehrl, worauf kommt es Ihnen bei einem Dienstleister besonders an?

Claudia Mehrl: Am wichtigsten scheint mir: Zuverlässigkeit, überdurchschnittliche Fachkompetenz und ein gleiches Grundverständnis von qualitativ hochwertiger Arbeit.

Cujic als Ihr Hygiene- und Servicepartner. Wie passt das aus Ihrer Sicht zusammen?

Das Haus Lindner Esskultur und die Firma Cujic verbindet das kompromisslose Bekenntnis zur Qualität. Die Mitarbeiter bei Cujic haben verstanden, dass Lindner in einem Marktsegment tätig ist, in dem auch nur die kleinste Panne bei Reinigung, Hygiene oder Freundlichkeit vielfachen Schaden anrichtet. Unser Ansehen steht ständig auf dem Prüfstand.

Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit der Cujic Gebäudereinigung?

Servicemanager Gregor Friedrich



Die Zusammenarbeit ist sehr erfolgreich. Die gesetzten Ziele werden gemeinsam erreicht. Auf Zusagen kann man sich grundsätzlich verlassen. Auch für kurzfristige Wünsche werden immer Möglichkeiten gefunden, diese erfolgreich umzusetzen. Die Firma Cujic schafft es, immer ein Stück mehr zu machen, als man erwartet – das begeistert.



Perfekte Hygiene auch hinter den Kulissen. Auch hier wird den Cujic-Mitarbeitern vertraut. Von links nach rechts: Pavel Silaev, Artur Gukasov und Andrej Alexeew.

Diese Anerkennung geben wir gerne an unsere Mitarbeiter weiter

... Die Mitarbeiter haben eine unglaubliche Dienstleistungsbereitschaft, die man ansonsten in diesem Dienstleistungsbereich nicht findet.

Lindner Esskultur – ein Appell an die Harmonie der Sinne – dazu gehört:

Der ideale Service-Dreiklang Hygiene-Perfektion-Freundlichkeit

Ob vor oder hinter den Kulissen: Beim anspruchsvollen, traditionsreichen Berliner Experten für alles Kulinarische, bei Lindner trägt das Cujic-Hygiene- und Serviceteam dazu bei, den makellosen Anspruch der Esskultur Tag für Tag zu verwirklichen. Lindner-Kunden erwarten eine kompromisslose Qualität. Ein ehrgeiziger Anspruch muss erfüllt werden.

Deshalb kennt Lindner bei seinen Lieferanten und Geschäftspartnern auch keine Kompromisse. Schon gar nicht, wenn es um die Hygiene geht. Genau deshalb passt unsere Firmenphilosophie perfekt zu diesem bekannten Traditionshaus. Dabei wird jeder Marketingdozent die Entwicklung der Zusammenarbeit als Lehrstück für den Satz „Quality doesn't cost, it pays“ betrachten. 2005 begann dieser gemeinsame Weg ganz unscheinbar mit der Reinigung einer Filiale aus dem Bereich Lindner Esskultur. Voll Verständnis für die Erwartungen und Bedürfnisse eines solchen Kunden wurde dieser bescheidene Auftrag – unabhängig von seiner wirtschaftlicher Bedeutung – mit voller Konzentration angegangen. Machen wir es kurz: heute ist das Cujic-Team für die Hygiene und Sauberkeit in

22 von 30 Lindner-Filialen verantwortlich.

Damit nicht genug: die Firmenzentrale steht ebenso auf der Auftragsliste wie andere klassische Reinigungsaufgaben. Dafür nur diese wenigen Beispiele von vielen:

- **Küchenreinigung,**
- **Glasreinigung,**
- **Markisenreinigung,**
- **Reinigung der Leuchtwerbeanlagen.**

Als moderner Dienstleistungsbetrieb kennt sich das Cujic-Team mit fast allem aus, was an personalintensiven Dienstleistungen geboten werden kann. Auch hier vertrauen die Lind-

ner-Verantwortlichen auf unser Engagement für die Sache: vom Sanitärdienst bei Events und Veranstaltungen über Rampenarbeiten (Müllsortierung etc.) bis hin zu Servicepersonal für den Gastronomiebereich.

Objektleiter Gregor Friedrich betreut mit seinen Mitarbeitern einen großen Teil der Lindner-Aufträge. Er formuliert es so: „Unsere Mitarbeiter liefern hier den idealen Dreiklang der Dienstleistung: Hygiene, Perfektion und Freundlichkeit. So liefern wir unseren Beitrag, dass bei Lindner Esskultur alle Sinne harmonisch angesprochen werden“.

Hygiene ohne Kompromisse

Von Ingo Noack, Leiter Servicemanagement

Keine Frage: Wenn es um unsere Nahrungsmittel geht, sind wir alle besonders sensibel. Ich denke: zu recht. Genau deshalb hat die Hygiene überall, wo es um Lebensmittel geht, einen so extrem hohen Stellenwert. Als Experten für Hygiene tragen wir hier eine besonders hohe Verantwortung.



können. Die Kombination aus Reinigung und Hygiene wird von unseren Mitarbeitern und Führungskräften kompromisslos Tag um Tag umgesetzt.

Ich will es einmal so sagen: Wird in einem Büro ein Papierkorb übersehen, so ist das sehr ärgerlich – aber die Welt gerät nicht aus den Fugen.

Von der Arbeitskleidung bis zu den Arbeitsgeräten, von den verwendeten Reinigungsmitteln bis zu allen Fragen der Mitarbeiterauswahl müssen hier anspruchsvolle Regeln, Gesetze und Bestimmungen eingehalten werden.

Regelmäßige, scharfe Kontrollen der eigenen Arbeit sind deshalb bei uns selbstverständlich. Unsere Kunden müssen sich auf unsere Zuverlässigkeit absolut verlassen

Dagegen sind die Folgen auch nur der kleinsten Nachlässigkeit im Bereich Lebensmittel unabsehbar: Vor allem für unsere Kunden, deren erstklassiger Ruf dabei auf dem Spiel steht.

Deshalb achten wir bei Cujic auf Qualität schon bei den kleinsten Details. Vom Zustand der Putzkammer bis zur Auswahl garantiert hochwertiger Markenprodukte. Von der Ausbildung der eingesetzten Mitarbeiter bis zur fehlerfreien Arbeitskleidung.

Hygiene hat einen Namen ...



SAUBERE LÖSUNGEN FÜR ALLE OBJEKTBEREICHE



SAUBER. SICHER. EFFIZIENT.

Unser Kunde: Lindner Esskultur
Die feine Art, Genuss zu leben

„Die feine Art, Genuss zu leben“ – für dieses Lebensprinzip steht der goldene, traditionelle Lindner-Schriftzug auf blauem Grund im Berliner und Hamburger Stadtbild. Was am 20. Oktober 1950 mit einem Stand auf dem Wochenmarkt am Kolberger Platz in Berlin Schmargendorf begann, steht heute unter dem Leitbild Lindner Esskultur für anspruchsvolle Nahrungsmittel erlesener Art. 1964 wurde die erste Filiale in Berlin-Spandau eröffnet. Inzwischen überzieht ein dichtes Filialnetz das Berliner Stadtgebiet. Auch in Hamburg steht der goldene Schriftzug längst für kulinarischen Anspruch. Mit den drei Sektoren Präsente, Catering

und Feinkostgeschäfte werden praktisch alle Lebensbereiche gepflegter Esskultur abgedeckt. Geschäftsführer Michael Lindner, Sohn des Firmengründers Robert Lindner, wollte in der Qualitätsfrage noch sicherer gehen als bisher: Inzwischen werden Frischeprodukte aller Art in eigener Produktion hergestellt. Fortschritt und Tradition begegnen sich bei Lindner immer wieder. Deshalb wurden die Wurzeln auf den Berliner Wochenmärkten nicht vergessen. Nach wie vor ist das Unternehmen dort mit seinen mobilen Verkaufsständen vertreten.

Firmengründer Mato Cujic im Interview:

„Unsere Erfolgsbasis

Qualität, Fairness und gute Mitarbeiter“



Mit viel Optimismus, Elan und Mut gründete Mato Cujic vor 30 Jahren in der damals noch geteilten Stadt die heutige Mato Cujic Gebäudereinigung GmbH. Wir sprachen mit ihm über seine Erfahrungen und seine Bilanz nach 30 Jahren.

Mit welchen Grundsätzen sind Sie im Jahre 1981 bei der Firmengründung angetreten?
Mato Cujic: Ich habe auf drei Grundsätze vertraut. Erstens – Qualität muss den Kunden nicht nur versprochen, sie muss auch geliefert werden...

... und zweitens ...

Die Ausbildung und Motivation der Mitarbeiter entscheidet über den Erfolg. Nur zuverlässige Mitarbeiter können die Leistungen so erbringen, wie wir und der Kunde es sich vorstellen. Die faire und würdevolle Behandlung der Mitarbeiter ist und bleibt bei uns ein

ungeschriebenes eisernes Gesetz. Das heißt aber auch: Wer nicht zu uns und unserer Einstellung passt, gehört nicht in unser Team.

Der dritte Grundsatz?

Fairness ist keine Einbahnstraße. Fairness gegenüber unseren Mitarbeitern. Aber auch Fairness gegenüber unseren Kunden. Fairness wird mit Fairness vergolten. In den allermeisten Fällen jedenfalls. So meine persönliche und geschäftliche Erfahrung.

Die Stadt Berlin, ist ein Schmelztiegel verschiedenster Ethnien und Religionen.

Sie beherbergt Menschen, die Volksgruppen angehören, die auch traditionell verfeindet sind. Andererseits stellen gerade Menschen mit nicht-deutscher Herkunft einen großen Teil

der Mitarbeiter in der Gebäudereinigung – wie kann da Teamgeist entstehen?

Es gibt nur einen Weg: Man darf niemals nach der Herkunft eines neuen Mitarbeiters fragen. Die richtigen Fragen lauten: Passt sie/er in unser Team? Passt sie/er zu unserer Vorstellung von Service? Ist sie oder er freundlich, ordentlich, zuverlässig.

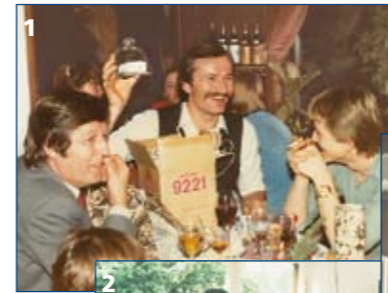
Sie haben den Generationswechsel mit ruhiger Hand vollzogen. Ihr Ratschlag als Firmenpionier an die heutige Führungsgeneration?

Andere Zeiten, andere Marktsituationen verlangen andere Wege und Maßnahmen. Es herrscht ein ständiger Wechsel zwischen ruhiger See und rauer See. Da kann ein Ratschlag stets nur sehr allgemein ausfallen. Es gilt stets den richtigen Mittelweg zu finden zwischen dem Beharren auf klaren Grundsätzen der Firmenpolitik und der nötigen Flexibilität für die Gegenwart. Und ich bin fest überzeugt, die junge Mannschaft am Steuer hat dafür den nötigen Überblick und die erforderliche Ruhe.

„Qualität ist kein Zufall. Sie ist immer das Ergebnis angestrebten Denkens“

John Ruskin, englischer Sozialökonom und Kritiker

Bilderbogen der Firmen-Geschichte



So urteilen langjährige Mitarbeiter:

Zuverlässige, bewährte und erfahrene Mitarbeiter sind das Rückgrat im Cujic-Team. Zwei von ihnen sollen hier stellvertretend für die anderen Langjährigen mit einem Urteil über ihre Arbeit bei Cujic zu Wort kommen.



Bayram Ceylan: Wie eine große Familie

„Ich wurde und werde stets sehr fair und freundlich behandelt. Ich kann mich auf die Firma Cujic verlassen. So wird mein Lohn regelmäßig

und pünktlich gezahlt. Das ist bei anderen Firmen häufig ganz anders. Der nette kollegiale Umgang gibt mir das Gefühl zu einer großen Firmen-Familie zu gehören.“

Ankica Pusic: Hier macht Arbeit Spaß



„Arbeit soll auch Spaß machen. Und bei Cujic macht es Spaß. Das Klima ist einfach gut. Natürlich wird von uns Mitarbeitern auch viel erwartet. Aber das spornt ja auch an. Mich jedenfalls. Ich brauche auch immer das Gefühl, dass ich etwas Vernünftiges schaffe. Und hier bei Cujic habe ich das Gefühl seit vielen Jahren.“

1 Hochstimmung bei der ersten Weihnachtsfeier 1981: Firmengründer Mato Cujic bedankt sich mit kleinen Präsenten bei den Mitarbeitern.

2 Erfolgsarbeit auf engem Raum: Die Mitarbeiter Weigelt, Pusic und Noack (v.l.) im ersten Firmengebäude Goerzallee 35

3 Mit handwerklich erstklassigen und professionellen Grund- und Baureinigungen hat sich das Cujic-Team schnell in der Region einen

Namen gemacht. Hier: verdiente Pause bei einer Baureinigung im Hamburger Bahnhof.

4 Auch Grafik und Design unterliegen der Mode: das erste Firmenlogo.

5 „Goldener Handfeger und Kehrblech“ – stolz präsentiert Firmengründer Mato Cujic bei der frohsinnigen Feier zum 10-jährigen Firmenjubiläum das Präsent eines zufriedenen Kunden.

30 Jahre im Zeichen der Qualität:

Stationen des Erfolgs

- 1981** Gründung als Einzelunternehmen
- Januar 1990** nach erfolgreichem Wachstum und stabiler Verankerung im regionalen Dienstleistungsmarkt erfolgt die Umwandlung in eine GmbH.
- 1998** Das Feld der traditionellen Dienstleistungen rund um Liegenschaften und Gebäude wird um das Geschäftsfeld Arbeitnehmerüberlassung erweitert.
- 1. März 1999** Im Familienbetrieb Cujic übernimmt die zweite Generation wachsende Verantwortung: Neben Firmengründer Mato Cujic tritt die Dipl.-Kauffrau (FH) Tanja Cujic-Koch als Gesellschafter-Geschäftsführerin an die Firmenspitze.
- Januar 2000** Der Preis des Wachstums: Logistik und Verwaltung brauchen zusätzlichen Raum. Deshalb: Umzug an den heutigen Firmensitz.
- Januar 2002** Die Dienstleistungspalette wird erneut erweitert. Das neue Geschäftsfeld: Betrieb einer Betriebskantine.
- Juli 2002** Vom ersten Tag der Gründung an stand die Qualität im Mittelpunkt der Firmenphilosophie. Mit der ISO-Zertifizierung wird dies formal dokumentiert.
- November 2005** Tanja Cujic-Koch wird in den Vorstand der Gebäudereiniger-Innung Berlin gewählt. Die Verbundenheit des Unternehmens mit der handwerklichen Meistertradition wird damit zusätzlich unterstrichen.
- Januar 2006** Im Zeichen des gelebten Qualitätsbewusstseins erfolgt die Aufnahme in den Qualitätsverbund Gebäudedienste. Die Mitglieder dieses Verbundes unterwerfen sich strengen Regeln der Qualität in der Dienstleistung.
- August 2010** Kresimir Cujic wird als Gesellschafter-Geschäftsführer berufen.
- Oktober 2010** Die konzentrierten Anstrengungen um die Jugend und den beruflichen Nachwuchs findet offizielle Anerkennung: durch die Auszeichnung – „Bester Ausbildungsbetrieb“.

15 Jahre und mehr



Zuverlässiges Stammpersonal – Garantie für solide Leistungen

In der Cujic-Tradition stand das Thema stets ganz oben: zuverlässiges Stammpersonal. Stammpersonal ist die Garantie für solide Service-Qualität. Die Gründe:

1. Stammpersonal entwickelt eine starke innere Bindung an den Arbeitsplatz. Damit auch ein höheres Verantwortungsgefühl. Deshalb wird sorgfältiger gearbeitet. Zum Vorteil des Kunden.

2. Ewiger Personalwechsel kostet unnötig Ressourcen. Der Taubenschlag kostet Kraft, Zeit und Geld. Zu Lasten des Kunden. Stammpersonal entwickelt wertvolle Ablaufstandards. So sinkt automatisch die Fehlerquote.

Fazit: Der Kunde erhält mehr Qualität für sein Geld. Deshalb schreibt Cujic das Thema Stammpersonal ganz groß. Die Zahlen der Grafik beweisen es.

(Quelle: wissen-info.de)

Cujic fördert den Nachwuchs:

Investition in die Zukunft



Chancen für Jugend der Region
In der Cujic-Firmengeschichte wurde das Thema Ausbildung stets sehr groß geschrieben. Über die Jahre erhielten so 29 junge Menschen aus unserer Region die Chance für einen zukunftsorientierten Beruf. Foto: Geschäftsführer Kresimir Cujic mit der aktuellen Nachwuchsmannschaft. Vordere Reihe von links: Jaqueline Bielefeld, David Schulze, Kay Thomas, Maik Dietrich
Hintere Reihe von links: Oliver Storch, Dennis Die-sener, Michel Hasse, Sebastian Muche

Eine Win-Win-Situation
Geschäftsführer Kresimir Cujic:



„Die Ausbildung im Gebäudereinigerhandwerk schafft eine klare Win-Win-Situation. Dem Handwerksnachwuchs wird die Tür zu einem sehr zukunfts-trächtigen Beruf aufgestoßen. Unser Betrieb sorgt so dafür, dass wir unsere Dienstleistungen auch in Zukunft mit kompetenten Fachleuten liefern können. Für einen Betrieb, der sich der Qualität verschrieben hat, ein unabdingbares Muss! Deshalb sind wir auf diesem Sektor voll und ganz engagiert.“

Eine Aufgabe für unsere Profis:

Gepflegtes Parkett

dankt mit einem langen Leben



Servicemanager
Oliver Weigelt

Unsere Region ist vermutlich das Paradies der Parkettböden. Ob in Neu- oder Altbauten – überall treffen Besucher auf Parkettböden in allen Variationen. Die fachgerechte Pflege solcher gediegener Beläge ist eine Sache für professionelle Experten. Die Cujic-Fachleute

wissen, was ein Parkettboden verlangt, damit er sich mit langer Lebensdauer bedanken kann. Immer häufiger werden diese kompetenten Fachleute deshalb gerufen. Egal ob es um neu verlegte Böden oder um vorhandene Böden geht, die zu einem „neuen Frühling“ erweckt werden sollen.

Servicemanager Oliver Weigelt kennt sich damit besonders aus: „Der Boden muss sofort mit einer zur Oberflächenbehandlung passenden Pflegeschicht versehen werden – Polyurethansiegel, Wassersiegel, Öle oder Wachse. Wichtig: Die erste Pflegeschicht muss auf die noch nicht benutzte Oberfläche aufgetragen werden.“ Der große Vorteil dieser professionellen Behandlung: Der Holzboden wird nicht abgenutzt. Die Lebensdauer wird deutlich verlängert. Meist ist es auch möglich, kleine Kratzer im Schutzfilm noch auszubessern



Cujic auf vielen Feldern engagiert.

Das Engagement für den Nachwuchs und für die Jugend endet bei Cujic nicht an der Firmentür. Als Fachlehrer ist Geschäftsführer Kresimir Cujic auch überbetrieblich in der Ausbildung zukünftiger Gesellen für die Gebäudereinigung engagiert. Fachliche theoretische Kenntnisse dürfen bei der Ausbildung nicht vernachlässigt werden. Die Reinigung und Pflege der verschiedenen Materialien an modernen Bauten verlangt Kompetenz in vielen Bereichen. Wirksame Reinigung und umweltverträgliches Arbeiten setzen ebenfalls große theoretische Kenntnisse voraus.

Der Präsident der Handwerkskammer Berlin, Stefan Schwarz, gab sich die Ehre, als die 100. Schulpartnerschaft besiegelt wurde: Zwischen der Firma Cujic und der Schule am Hasenhegerweg in Berlin-Buckow. Diese Partnerschaften haben den Sinn, den Schülerinnen und Schülern den Übergang in die Berufswelt zu erleichtern. Konkreter Nutzen für die jungen Menschen: Ihnen werden Firmenpraktika und Ausbildungsplätze angeboten. So informiert Geschäftsführer Kresimir Cujic im Rahmen von Unterrichtsstunden über den hochinteressanten Beruf des Gebäudereinigers.

Impressum

Firmenmagazin der Mato Cujic Gebäudereinigung GmbH; Goerzallee 7, 12207 Berlin
Telefon: +49(0)30-84 38 82-0; Fax: +49(0)30-84 38 82-20; E-Mail: info@cujic.de; Internet: www.cujic.de
Verantwortlich Tanja Cujic-Koch, Geschäftsführerin
Konzept, Redaktion, Gestaltung, Produktionsbetreuung: Lean KG, Holstweg 24, 14163 Berlin
Tel: (030) 801 65 75; Fax: (030) 802 31 24

Titelfoto:

Cujic Mitarbeiterin Marija Turkalj bei der Reinraumreinigung im Helmholtzzentrum. Siehe Bericht auf Seite 7.

Wir bedanken uns bei allen Geschäftspartnern, die uns bei diesem Projekt – u.a. durch Anzeigen – unterstützt haben.

Cujic – bewährter Partner des anspruchsvollen Einzelhandels an den edlen Adressen

Der Rahmen muss stimmen, damit noble Produkte wirken können

Jeder erfahrene Einzelhändler weiß es: Die gediegene Kaufatmosphäre hat für den Umsatzerfolg einen besonders hohen Stellenwert. Nicht nur die Produkte müssen den Erwartungen der zahlungsfreudigen Kundschaft entsprechen. Auch der optische Rahmen, in dem diese Produkte präsentiert werden. Da die Reinigungsarbeiten häufig während der Öffnungszeiten erfolgen müssen, werden nicht nur fachlich versierte Mitarbeiter gebraucht. Freundlichkeit und Fingerspitzengefühl sind gleichwertige Qualitäten. Die Cujic-Mitarbeiter sind auf die

se Faktoren eingeschworen. Hinter mancher noblen Adresse an Berlins edlen Einkaufsstraße sorgen die Cujic-Mitarbeiter sichtbar oder unsichtbar für das ansprechende, saubere Umfeld für die Produktpäsentation. Das gilt auch für die Glasreinigung in den frühen Morgenstunden, damit die Passanten einen ungetrübten Blick auf die Ausstellungsstücke genießen können.



Der Morgen dämmt: Cujic-Mitarbeiter Christian Jansen reinigt Glas- und Vitrinenflächen, damit die Burberry-Angebote klar erkennbar bleiben.

Begegnung der besonderen Art bei Jil Sander am Berliner Kurfürstendamm: Cujic-Mitarbeiterin Sadika Zibell-Buletinac bei der Innenreinigung. Auf Kundenwunsch ohne die Cujic-typische Arbeitskleidung.



Die hohe Schule der Reinigung: Arbeiten in Reinnräumen

Der Weg zum Arbeitsplatz führt durch die Schleuse

Wer glaubt, ein OP im Krankenhaus sei der Extremfall an Hygiene und Sauberkeit, wird eines Besseren belehrt, sobald er die Reinigung in Reinnräumen kennen lernt. Die wirklich „hohe Schule“ der Gebäudereinigung. Von der Cujic-Mannschaft wird diese „hohe Schule“ zum Beispiel im Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB) durchgeführt. Und das seit über 20 Jahren. Durch eine Schleuse betreten die Mitarbeiter den Reinnraum - vorbereitet und verpackt wie für einen interstellaren Enterprise-Flug treten die Mitarbeiter (siehe Titelfoto) ihre verantwortungsvolle Arbeit an. Dabei werden Produkte verwendet, von denen der normale Laie

wahrscheinlich noch nie etwas gehört hat. Zum Beispiel zweifach deionisiertes Wasser. Bei der Reinnraumreinigung beginnt die Qualität im Kopf – im Kopf jedes einzelnen Mitarbeiters. Jeder muss sich seiner besonderen Verantwortung bewusst sein. Sensible Anlagen und Laboreinrichtungen, hochempfindliche Messgeräte und anspruchsvolle Anordnungen von Versuchsreihen der Grundlagenforschung reagieren sofort negativ auf Nachlässigkeit. Die intensive Arbeit von Wochen und Monaten kann

da leicht durch eine kleine Gedankenlosigkeit vernichtet werden. „Keine unnötigen Experimente“ lautet deshalb das Motto verantwortungsbewusster Auftraggeber für die Reinnraumreinigung. Hier kann „Sparsamkeit um jeden Preis“

zu einem sehr kostspieligen Abenteuer werden. Vom Zeitverlust bei wichtigen Untersuchungen und Studien ganz zu schweigen.

„Qualität ist die günstigste Art, sein Geld anzulegen“

Aba Assa, Essayistin

HILDEBRANDT & BARTSCH
Hygiene für Profis

30 erfolgreiche Jahre – Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank für die gemeinsamen Jahre! Wir freuen uns weiterhin auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Familie Cujic!

INPACS WORLD OF HYGIENE
Ludwig-Erhard-Ring 16
15827 Dahlewitz • www.igefa.de



So reinigen Profis.

Gewerbesauger VC 300 Scheuersaugmaschinen SC 350 und BR 652

Hotline
+49 (0)180 5 35 67 97
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 0,42 €/Min.)

Nilfisk
setting standards

www.nilfisk.de

Wir gratulieren

zum 30-jährigen Firmenjubiläum und freuen uns auf eine weitere, gute Zusammenarbeit.

mateco
YOUR BETTER WAY UP



mateco AG · Wattstr. 11-13 · 13355 Berlin-Mitte · Tel. +49 (0)30 4677798-0 · Fax +49 (0)30 4677798-15 · www.mateco.de · info@mateco.de

So urteilt Hiltrud Fieck vom Annedore-Leber-Berufsbildungswerk über unsere Mitarbeiter:

„Cujic-Mitarbeiter sind freundlich, kompetent und zuverlässig“

Hiltrud Fieck ist im Annedore-Leber-Berufsbildungswerk unter anderem verantwortlich für die Zusammenarbeit mit der Firma Cujic. Wir baten Sie um ein Interview.

Frau Fieck: Worauf kommt es Ihnen bei einem Dienstleister besonders an?

Hiltrud Fieck: Zunächst – das Preis-Leistungsverhältnis muss stimmen. Dann sind aber auch die Mitarbeiter sehr wichtig.

Das heißt für Sie konkret?

Wir erwarten Zuverlässigkeit und fachliche und menschliche Kompetenz. Die Kontinuität der Zusammenarbeit muss auch in der Mannschaft spürbar werden.



Hiltrud Fieck

Verlässliches Stammpersonal ist also sehr wichtig. Außerdem müssen die Mitarbeiter flexibel sein. Neue Situationen müssen schnell beherrscht werden.

Das heißt für die Zusammenarbeit mit der Firma Cujic?

Wir finden hier unsere Erwartungen einfach erfüllt. Und ein ganz wesentlicher Faktor kommt noch hinzu: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Cujic sind überzeugend freundlich – und zwar auf allen Ebenen.



Wo industriell produziert wird, muss besonders auf Sauberkeit geachtet werden: hier Cujic-Mitarbeiter Hasan Pektas.

„Die sicherste Grundlage einer Produktion ist die Qualität. Danach – und eine große Strecke weiter kommen die Produktionskosten.“

Andrew Carnegie, US-amerikanischer Stahlmagnat

Unser Kunde:

Das Annedore-Leber- Berufsbildungswerk

Nach dem Krieg gründete Annedore Leber angesichts der Arbeitslosigkeit vieler Jugendlicher den Verein „Handwerker-Lehrstätten Britz e. V.“ und kümmerte sich aufopfernd und liebevoll um auszubildende Jugendliche. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens dieses Vereins fand im Juni 1969 eine Umbenennung in Annedore-Leber-Ausbildungsstätten statt.

Am 15. März 1974 wurde der Verein „Berufsbildungswerk Berlin e.V.“ gegründet. Die neue Einrichtung entstand auf dem Gelände der ehemaligen Annedore-Leber-Ausbildungs-

stätten. In Anerkennung und Würdigung der Verdienste von Annedore Leber beschloss der Vorstand des Berufsbildungswerkes Berlin e.V. auf Vorschlag des Senats von Berlin der neu geschaffenen Rehabilitationseinrichtung den Namen Annedore-Leber-Berufsbildungswerk zu geben.

Das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk baut auf dem Lebenswerk Annedore Lebers auf und hat sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen mit Behinderungen eine optimale berufliche Erstausbildung zu ermöglichen.



Von Tanja Cujic-Koch,
Geschäftsführerin

Die Kraft der Qualität

„Die Kraft steckt in der Qualität“ – als der Philosoph Friedrich Nietzsche diese Erkenntnis formulierte, hat er bestimmt nicht an ein Dienstleistungsunternehmen gedacht. Und doch: Dieser Satz trifft genau ins Schwarze. In den 30 Jahren unserer erfolgreichen Firmengeschichte wurde die Kraft genau aus dieser Quelle bezogen – aus der Kraftquelle „Qualität“.

Qualität der Mitarbeiter. Qualität der fachlichen Kompetenz. Qualität des Kundenbewusstseins auf allen Ebenen des Unternehmens. Qualität der Dienstleistung als unerschütterlicher Eckpfeiler der Firmenphilosophie.

Dabei galt stets die einzig überzeugende Wahrheit. Ja, in der Qualität steckt Kraft – aber nur dann, wenn die dem Kunden versprochene Qualität mit selbstverständlicher Zuverlässigkeit geliefert wird. Stunde um Stunde. Leistung für Leistung. Auf der Basis dieser Firmentradition ist es kein vollmundiges Versprechen, wenn ich im Namen der Geschäftsleitung und aller Mitarbeiter garantiere: Das Cujic-Qualitätsversprechen gilt über den Tag hinaus auch für die Zukunft unserer Zusammenarbeit mit allen Kunden.

Kunden, von denen wir genau wissen: Qualität steht auch für diese Unternehmen und Institutionen im Zentrum ihrer Arbeit. Einige dieser Partner werden in diesem Magazin vorgestellt. Partner, von denen die Qualitätsfrage ebenso ernst genommen wird wie von uns.



Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin